

## GPS Standard Tour S1 (12-Bäche-Tour)

Kurzbeschreibung:	Durch den Saarkohlenwald westlich von Fischbach (Saar), dabei Überquerung von 12 Bächen (Hölzerbach, Katzenheckbach, Dahlbach, Birkhommes, Stollenpfadbach, Netzbach, Waldbach, Vogelsgraben, Frosthausbach, Holzer Bach, Lasbach, Bornhommes)
Streckenlänge:	16,6 km
Höhenmeter:	380 hm im Anstieg, 380 hm im Abstieg
Dauer:	ca. 4,5 – 5,0 h
Startpunkt:	Parkplatz der Klinik Fischbach, Fischbacher Straße 100, 66287 Quierschied

### Wegbeschreibung (im Uhrzeigersinn):

Unsere Wanderung startet gegenüber des Parkplatzes an der Infotafel. Das grüne Schild „**Radweg Heiligenwald / Göttelborn**“ zeigt uns die Richtung. Nach kurzer Zeit wenden wir uns nach links und gehen ein Stück parallel zur Straße. An einer Wegspinne mit Hinweispfahl geradeaus der **blauen Raute** folgen. Jetzt sehen wir auf unserer linken Seite den Dahlbachweiher, dessen Zulauf wir auf einer Brücke überqueren. Der Weg um den Weiher endet an der Quierschieder Straße, der wir nach rechts folgen. Vorbei an der Einmündung Hölzerbachstraße biegen wir kurz danach rechts in den **Dahlbachweg**, Richtung Fischerheim ein. Am Ende der Straße geht diese in einen Waldweg über, der den Dahlbach auf seiner linken Seite hat und leicht bergauf geht. In einer scharfen Linkskurve wird der Dahlbach überquert und einige Zeit später erreichen wir die Bundesstraße L247 (*km 2,4*).

Diese überqueren und dem **Grünen Stern** folgen. Über den Sportplatz hinweg sehen wir die Schnee bedeckte Halde Lydia (jahreszeitliche Änderungen möglich). Es geht immer entlang des Zaunes, bis wir auf einen Waldweg treffen. Diesen ein Stück nach links bergab und dann wieder nach rechts, dem Grünen Stern folgend zuerst auf schmalem, dann breiteren Pfad. Unser Weg führt bald über den Birkhommes an einer **Schutzhütte** (auf unserer rechten Seite) vorbei. Kurze Zeit später passieren wir das **IPA Heim** (ebenfalls auf unserer rechten Seite). Für ein paar Minuten vereinen sich Grüner Stern und Camphauser Schachtweg 1 (rotes Fördergerüst). Am Ende einer lang gezogenen Linkskurve verlassen wir den Grünen Stern und folgen dem **Camphauser Schachtweg 1** nach rechts. Nach einem kurzen Anstieg wendet sich der Weg nach links und wir treffen auf eine Wegspinne. Dort befindet sich eine weitere **Schutzhütte** (*km 4,3*), an der wir rechts vorbei leicht bergauf gehen.

Nach einigen Metern zweigt der **Camphauser Schachtweg 1** nach links ab. Wir folgen dem breiten Weg. Nach einer lang gezogenen Rechtskurve finden wir links auf einem Baum das rote Haldenzeichen. Wir verlassen an der Stelle den breiten Weg nach links und folgen dem Pfad abwärts, bis wir den Netzbach erreichen. Nun geht es nach rechts, immer am Bach entlang, bis wir auf eine Brücke (*km 5,9*) stoßen.

Diese überqueren und nach rechts dem **Camphauser Schachtweg 1** folgen. Dieser wendet sich nach kurzer Zeit (asphaltiert) nach links – wir aber gehen auf dem Schotterweg geradeaus und folgen der **gelben Raute** und dem **Naheweg (blaues N in Quadrat)**, den Netzbach auf unserer rechten Seite. An einer Weggabelung lassen wir die Infotafel links liegen und behalten weiterhin den Netzbach auf unserer rechten Seite. Eine auf der rechten Seite liegende Brücke über den Netzbach bleibt unbeachtet und wir gehen weiter geradeaus. An der nächsten Gabelung nochmals nach rechts, nach einigen Metern den Netzbach überqueren und dem Weg bergauf (den Bach jetzt auf unserer linken Seite) bis zu einer Linkskurve. An dieser Stelle (*km 8,1*) ist geradeaus in ca. 10m Entfernung zu sehen, wie ein Baum ein blaues „Reitweg“-Schild verdaut.

Wir gehen nach links über den Bach und folgen weiter dem **N** leicht bergauf. Nach einer lang gezogenen Rechtskurve treffen wir an einer Kreuzung auf eine Bank, die sich zur Pause eignet (*km 8,5*). An der Kreuzung rechts haltend folgen wir jetzt wieder dem **Haldenrundweg** (grüne Bergehalde mit Aussichtssymbol im Quadrat). Nach kurzer Zeit überqueren wir den Hölzer Bach. Unser Weg verläuft eine Zeitlang leicht bergab und überquert in einer scharfen Rechtskurve ein letztes Mal den Netzbach. Nach ca. 100m bergauf folgen wir dem Haldenrundweg (vor einem erhöht stehenden **RAG Schild mit Dach**), der nach links (zuerst ohne Markierung) vom Forstweg abbiegt.

Wir überqueren (immer dem Symbol des Haldenrundweges folgend) noch einen weiteren Waldweg geradeaus, wenden uns dann scharf nach rechts und steigen die letzten Meter bis zur Landstraße (*km 9,6*) aufwärts.

Über die Straße weiter dem **Haldenrundweg** (grüne Bergehalde mit Aussichtsymbol im Quadrat) folgen. Auf dem breiten Forstweg geht es zuerst bergab, dann wieder bergauf. Auf der linken Seite bietet sich nochmals eine Bank als Pausenmöglichkeit an. Die nächste Waldkreuzung wird ebenso geradeaus überquert wie die dann folgende Landstraße (*km 10,9*).

Hinter der Schranke biegt der **Haldenrundweg** nach links und wir folgen weiter seinem Symbol (grüne Bergehalde mit Aussichtsymbol im Quadrat). Auf dem breiten Hauptweg bleibend passieren wir nach einiger Zeit auf unserer rechten Seite einen roten Pfosten, dann auf unserer linken Seite eine Bank. Bevor die Hochspannungsleitungen unterquert werden finden wir auf der linken Seite des Weges einen **Hinweispfahl** mit Wegzeichen (*km 12,0*).

An dieser Stelle dem Pfad **rechts bergab** folgen. Am Ende erwartet uns wieder ein **Hinweispfahl**, bei dem wir uns nach rechts wenden und weiter bis zum „Vorfahrt achten“-Schild an der Straße gehen. Nach links dem Straßenverlauf ein paar Meter folgen und an dem blauen **Parkplatzschild** auf der rechten Seite die Straße verlassen. Den Parkplatz in Richtung Kühlturm queren, dann nach rechts und kurz danach wieder nach links am Trafohäuschen vorbei. Dahinter nach rechts bergauf dem **Pastor-Theis-Weg** (schwarzes Kreuz) ein Stück weit folgen. Unter den Hochspannungsleitungen finden wir eine Treppe, die uns zur Straße bringt. Dort nach links an der Straße entlang. Am Hinweispfahl zu unserer linken Seite queren wir die Straße und gehen über freies Feld auf einen Gitterstrommast zu. Nach kurzer Zeit queren wir den Zufahrtsweg zum gelben Umspannwerk (auf unserer rechten Seite liegend) und finden dort den **Hinweispfahl** mit dem Symbol des **Haldenrundweges**, das uns die nächsten Kilometer begleiten wird. Nun geht es geradeaus hoch bis zur Landstraße (*km 13,8*).

Wir überqueren diese **schräg nach rechts** und folgen dem Pfad mit dem **Haldensymbol**. Bergab gehend queren wir 2 Waldwege und treffen dann auf eine **Bank** und die Reste eines Brückengeländers aus Holz an einem breiten Forstweg. Hier wenden wir uns nach rechts, überqueren den Dahlbach und folgen dem breiten, ebenen Weg bis zu einem Hinweispfahl (*km 15,6*).

Ein Stück nach links bergab und den Weg am nächsten **Hinweispfahl** nach **rechts** verlassen. Wir passieren ein paar **Garagen** (auf unserer linken Seite). An einem **Grenzstein** teilt sich der Weg. Wir halten uns **links** und folgen dem schmalen **Haldenrundweg** mit Blick auf Quierschied bergab. An der Stelle, wo der Weg freies Feld berührt, wenden wir uns nach **rechts**. Zuerst sanft bergab, dann wieder bergauf und nochmals bergab treffen wir einen breiten Weg, auf den wir nach links einbiegen. Kurze Zeit später teilt sich der Weg an einer **Schutzhütte** (*km 16,0*).

Wir halten uns rechts, folgen dem **Camphauser Schachtweg** (grünes Fördergerüst) und umrunden das Gelände der zwischenzeitlich geschlossenen Reha-Klinik. Das Klinik Gelände **immer auf unserer linken Seite** erreichen wir nach kurzer Zeit den Ausgangspunkt unserer Wanderung (*km 16,6*).

Viel Spaß!

**Einkehrmöglichkeit:** (vorher anrufen, ob geöffnet)

Café Götzinger, Am Bahnhof 1, 66287 Quierschied, Entfernung ca. 3 km, Tel: 06897-62302

Vom Klinikparkplatz nach rechts. An der nächsten Kreuzung nach rechts bis zur Landstraße L127. Nach links. An der zweiten Ausfahrt auf der rechten Seite abbiegen, sofort wieder nach rechts und dann geradeaus. Im Kurvenbereich ist das Café bereits zu sehen. Parkplätze direkt rechts.

Café Bistro Luise, Alter Markt 14, 66287 Quierschied, Entfernung ca. 2,5 km, Tel: 06897-9242478

Vom Klinikparkplatz nach rechts. An der nächsten Kreuzung nach rechts bis zur Landstraße L127. Nach links. In die 2te Straße auf der linken Seite (Sulzbacher Straße) einbiegen. Im Kreisel direkt nach rechts der Mühlenbergstraße folgen. Kurz hinter der scharfen Linkskurve ist das Café Bistro Luise auf der linken Straßenseite (hinter der Einmündung links Zum Quirinsborn) zu sehen. Parkplätze direkt gegenüber.